



Die Nachwuchs-Crosser des MSC Gaildorf, hier mit den Betreuern Marcel Dornhöfer und Maik Schaller auf dem Trainingsgelände im Kleinaltdorfer „Schlauch“, dürfen am Samstag auf der „Wacht“ ran.  
Archivfoto: Gregor Schielberg

# Heimauftritt

## Der BW-Cup zum Motocross-Auftakt

**Fahrer aus der Region sorgen beim 51. Gaildorfer Motocross am kommenden Wochenende für den Auftakt, zwei Wochen bevor die internationale Elite auf der „Wacht“ zum Masters antritt.**

**Motocross.** Wenn in Gaildorf die Motocross-Rennen gestartet werden, geht's stets um Punkte zur WM oder zur Internationalen deutschen Meisterschaft (MX-Masters). Entsprechend stark ist das Fahrerfeld. Und so endet das Rennwochenende für die mit einer „Wildcard“ ausgestatteten Fahrer aus der Region meist schon in die Qualifikation.

Das wollte der MSC Gaildorf mit der Austragung der Rennen zur baden-württembergischen Jugendmotocross-Meisterschaft und zum baden-württembergischen Motocross-Pokal Open ändern und so den Piloten aus der Region einen längeren Heimauftritt ermöglichen. Bei der Masters-Veranstaltung für

die Elite am 24. August sind diese Rennen nicht mehr unterzubringen. So finden die Rennen zu den Landesmeisterschaften am kommenden Samstag statt und ersetzen das „Jedermannfahren“. Je nach Altersklasse variiert die Streckenlänge.

Am Start sind eine ganze Reihe von Nachwuchsfahrern aus den Reihen des MSC Gaildorf, so Marvin Schielberg, Mika Stolle, Tim Dietz, Pascal Fritz oder auch Steven Zimmermann. Gemeldet sind bislang auch Felix Scholl aus Fichtenberg, Max Heppes aus Frickenhofen oder auch der für den MSV Bühlertann startende Jonas Schlögl.

In der Klasse 6 dürfen die schon in die Jahre gekommenen Fahrer im Motocross-Pokal antreten. Mit dabei sind hier unter anderem die Gaildorfer Ulli Strecker und Thorsten Lindenmeyer, Fabian Heinz aus Rosengarten, Joachim Bölz aus Eutendorf, Pascal Ockert aus Gschwend, Jürgen Dambacher aus Bühlerzell und auch Manuel Rixinger aus Sulzbach-Laufen. jjs

## REGLEMENT

### ■ Klasseneinteilung:

- Klasse 1:** Schüler A 6 bis 9 Jahre, 50 ccm
- Klasse 2:** Schüler B 8 bis 12 Jahre, 65 ccm
- Klasse 3:** Jugend A 10 bis 13 Jahre, 85 ccm
- Klasse 4:** Jugend B 14 bis 16 Jahre, 85 ccm
- Klasse 5:** Junioren 14 bis 21 Jahre, 125 ccm
- Klasse 6:** Mindestalter Jahrgang 1998

### ■ Streckenlänge:

- Klassen 1 und 2: 950 Meter
- Klassen 3 bis 6: 1150 Meter (GP/Masters: 1554 Meter)

### ■ Zeitplan (Samstag, 9. August):

- 7.00 - 9.30 Technische Abnahme

### Freies Training

- 8.00 - 8.15 Klasse 6 BW-Pokal
- 8.20 - 8.35 Klasse 5 Junioren
- 8.40 - 8.55 Klasse 4 Jugend B
- 9.00 - 9.15 Klasse 3 Jugend A
- 9.20 - 9.35 Klasse 2 Schüler B
- 9.40 - 9.50 Klasse 1 Schüler A

### Pflichttraining

- 9.55 - 10.10 Klasse 6 BW-Pokal
- 10.15 - 10.30 Klasse 5 Junioren
- 10.35 - 10.50 Klasse 4 Jugend B
- 10.55 - 11.10 Klasse 3 Jugend A
- 11.15 - 11.30 Klasse 2 Schüler B
- 11.35 - 11.45 Klasse 1 Schüler A
- 11.55 Fahrerbesprechung

### Wertungrennen

- 13.00 - 13.30 1. Lauf Klasse 6 (20 min + 1 R.)
- 13.35 - 13.45 1. Lauf Klasse 1 (7 min + 1 R.)
- 13.50 - 14.05 1. Lauf Klasse 2 (10 min + 1 R.)
- 14.10 - 14.30 1. Lauf Klasse 3 (12 min + 1 R.)
- 14.35 - 14.55 1. Lauf Klasse 4 (15 min + 1 R.)
- 15.00 - 15.25 1. Lauf Klasse 5 (20 min + 1 R.)
- 15.30 - 16.00 2. Lauf Klasse 6 (20 min + 2 R.)
- 16.05 - 16.15 2. Lauf Klasse 1 (7 min + 1 R.)
- 16.20 - 16.35 2. Lauf Klasse 2 (10 min + 1 R.)
- 16.40 - 17.00 2. Lauf Klasse 3 (12 min + 1 R.)
- 17.05 - 17.25 2. Lauf Klasse 4 (15 min + 1 R.)
- 17.30 - 17.55 2. Lauf Klasse 5 (20 min + 1 R.)
- 18.30 Gesamtsiegerhöhung